

a) ▶ Nullstellen von  $f$  bestimmen

(16P)

## ▶▶ Lösungsweg A: Handschriftliche Lösung

Zur Bestimmung der Nullstellen wird  $f(x) = 0$  gesetzt.

$$\frac{1}{2}x^4 - 5x^2 + 4,5 = 0 \quad | \cdot 2$$

$$x^4 - 10x^2 + 9 = 0 \quad | \text{Substitution: } z = x^2$$

$$z^2 - 10z + 9 = 0$$

 $p$ - $q$ -Formel anwenden:

$$z_{1,2} = \frac{10}{2} \pm \sqrt{5^2 - 9}$$

$$= 5 \pm \sqrt{16}$$

$$= 5 \pm 4$$

$$z_1 = 1$$

$$z_2 = 9$$

Resubstitution:

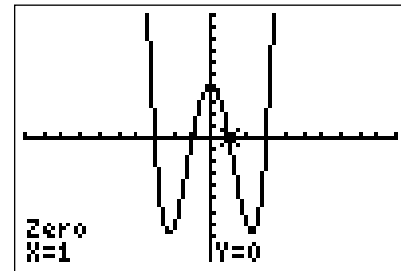
$$z_1 = 1 \quad | z = x^2 \quad z_2 = 9 \quad | z = x^2$$

$$x^2 = 1 \quad | \sqrt{\quad} \quad x^2 = 9 \quad | \sqrt{\quad}$$

$$x_{1,2} = \pm 1 \quad x_{3,4} = \pm 3$$

Daraus ergeben sich die Nullstellen  $N_1(-3|0)$ ,  $N_2(-1|0)$ ,  $N_3(1|0)$  und  $N_4(3|0)$ .

## ▶▶ Lösungsweg B: Lösung mit dem GTR

Zeichne den Graphen von  $f$  und bestimme mit `2nd → TRACE (CALC) → ZERO` die Nullstellen von  $f$ .Es ergeben sich die Nullstellen  $N_1(-3|0)$ ,  $N_2(-1|0)$ ,  $N_3(1|0)$  und  $N_4(3|0)$ .

## ▶ Extrema und Wendepunkte bestimmen

## ▶▶ Lösungsweg A: Handschriftliche Lösung

Zur Bestimmung der Extrema und Wendepunkte werden die ersten Ableitungen benötigt.

Ableitungen bilden

$$f(x) = \frac{1}{2}x^4 - 5x^2 + 4,5$$

$$f'(x) = 2x^3 - 10x$$

$$f''(x) = 6x^2 - 10$$

$$f'''(x) = 12x$$

*Extrema bestimmen*

Zur Bestimmung der Extrema wird  $f'(x) = 0$  gesetzt.

$$\begin{aligned} 2x^3 - 10x &= 0 && | x \text{ ausklammern} \\ x(2x^2 - 10) &= 0 \end{aligned}$$

Ein Produkt ist Null, wenn einer seiner Faktoren Null ist.

$$\begin{aligned} x_1 &= 0 \\ 2x^2 - 10 &= 0 && |:2 \\ x^2 - 5 &= 0 && | \sqrt{\phantom{x}} \\ x_{2,3} &= \pm\sqrt{5} \end{aligned}$$

Diese Werte für  $x$  werden in  $f''(x)$  eingesetzt, um zu überprüfen, ob es sich um Hoch- oder Tiefpunkte handelt.

$$f''(-\sqrt{5}) = 6 \cdot (-\sqrt{5})^2 - 10 = 6 \cdot 5 - 10 = 20 > 0: \text{ Tiefpunkt}$$

$$f''(0) = 6 \cdot 0 - 10 = -10 < 0: \text{ Hochpunkt}$$

$$f''(\sqrt{5}) = 6 \cdot (\sqrt{5})^2 - 10 = 6 \cdot 5 - 10 = 20 > 0: \text{ Tiefpunkt}$$

Zuletzt werden noch die zugehörigen  $y$ -Werte bestimmt.

$$f(-\sqrt{5}) = \frac{1}{2}(-\sqrt{5})^4 - 5 \cdot (-\sqrt{5})^2 + 4,5 = \frac{1}{2} \cdot 25 - 5 \cdot 5 + 4,5 = -8$$

$$f(0) = \frac{1}{2} \cdot 0 - 5 \cdot 0 + 4,5 = 4,5$$

$$f(\sqrt{5}) = \frac{1}{2}(\sqrt{5})^4 - 5 \cdot (\sqrt{5})^2 + 4,5 = \frac{1}{2} \cdot 25 - 5 \cdot 5 + 4,5 = -8$$

Daraus ergeben sich die Tiefpunkte  $T_1(-\sqrt{5}|-8)$  und  $T_2(\sqrt{5}|-8)$  sowie der Hochpunkt  $H(0|4,5)$ .

*Wendepunkte bestimmen*

Zur Bestimmung der Wendepunkte wird  $f''(x) = 0$  gesetzt.

$$\begin{aligned} 6x^2 - 10 &= 0 && | +10 \\ 6x^2 &= 10 && |:6 \\ x^2 &= \frac{5}{3} && | \sqrt{\phantom{x}} \\ x_{1,2} &= \pm\sqrt{\frac{5}{3}} \end{aligned}$$

Diese Werte für  $x$  werden in  $f'''(x)$  eingesetzt, um zu überprüfen, ob es sich um echte Wendepunkte handelt.

$$f'''(-\sqrt{\frac{5}{3}}) = 12 \cdot (-\sqrt{\frac{5}{3}}) \neq 0: \text{ Wendepunkt}$$

$$f'''(\sqrt{\frac{5}{3}}) = 12 \cdot \sqrt{\frac{5}{3}} \neq 0: \text{ Wendepunkt}$$

Wie oben werden auch hier die zugehörigen  $y$ -Werte bestimmt.

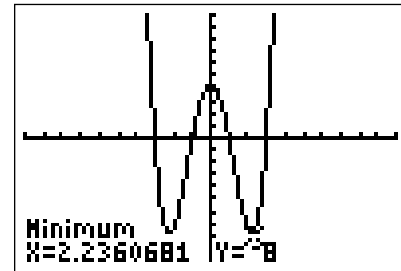
$$f\left(-\sqrt{\frac{5}{3}}\right) = \frac{1}{2} \left(-\sqrt{\frac{5}{3}}\right)^4 - 5 \left(-\sqrt{\frac{5}{3}}\right)^2 + 4,5 = \frac{1}{2} \cdot \frac{25}{9} - 5 \cdot \frac{5}{3} + 4,5 = -2,4\bar{4}$$

$$f\left(\sqrt{\frac{5}{3}}\right) = \frac{1}{2} \left(\sqrt{\frac{5}{3}}\right)^4 - 5 \left(\sqrt{\frac{5}{3}}\right)^2 + 4,5 = \frac{1}{2} \cdot \frac{25}{9} - 5 \cdot \frac{5}{3} + 4,5 = -2,4\bar{4}$$

Daraus ergeben sich die Wendepunkte  $W_1 \left(-\sqrt{\frac{5}{3}} \mid -2,4\bar{4}\right)$  und  $W_2 \left(\sqrt{\frac{5}{3}} \mid -2,4\bar{4}\right)$ .

### ▶▶ Lösungsweg B: Lösung mit dem GTR

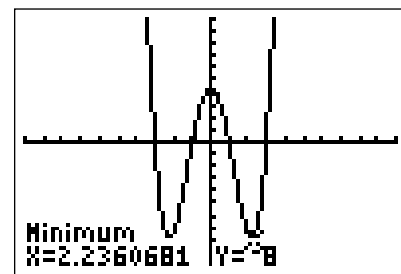
Zeichne den Graphen von  $f$  und bestimme mit `2nd → TRACE (CALC) → MAXIMUM` bzw. `MINIMUM` die Hoch- und Tiefpunkte des Graphen.



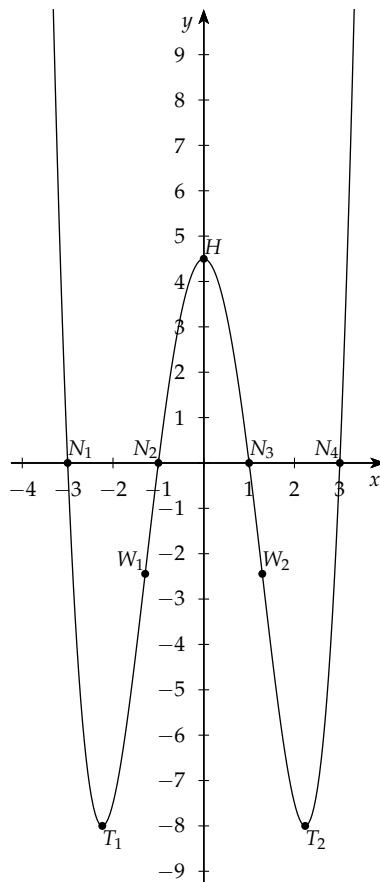
Es ergeben sich der Hochpunkt  $H(0 \mid 4,5)$ , sowie die beiden Tiefpunkte  $T_1 (\approx 2,236 \mid -8)$  und  $T_2 (\approx -2,236 \mid -8)$ .

Nun zu den Wendepunkten. Sie sind Punkte mit extremer Steigung, also die **Extrempunkte** der ersten Ableitung.

Zeichne den Graphen von  $f'$  und bestimme mit `2nd → TRACE (CALC) → MAXIMUM` bzw. `MINIMUM` die Hoch- und Tiefpunkte des Graphen.



Der GTR gibt dir hier nur die  $x$ -Koordinaten der Wendepunkte aus, nämlich  $x_1 \approx -1,29$  und  $x_2 \approx 1,29$ . Setze diese Werte wie oben in die Gleichung von  $f$  ein, um die zugehörigen  $y$ -Koordinaten zu bestimmen und es ergeben sich die beiden Wendepunkte  $W_1 (\approx -1,29 \mid -2,4\bar{4})$  und  $W_2 (\approx 1,29 \mid -2,4\bar{4})$ .

► Graph von  $f$  zeichnen

## ► Symmetrie des Graphen beschreiben

Der Graph verläuft achsensymmetrisch zur  $y$ -Achse.

## b) ► Inhalt der eingeschlossenen Fläche bestimmen

(10P)

## ►► Lösungsweg A: Handschriftliche Lösung

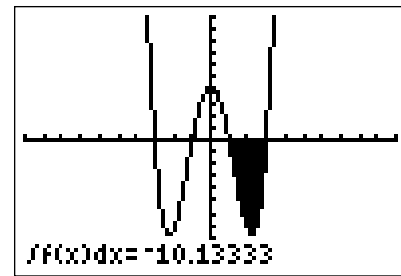
Bestimme den Inhalt  $A$  der eingeschlossenen Fläche über die Stammfunktion.

$$\begin{aligned} A &= \left| \int_1^3 \left( \frac{1}{2}x^4 - 5x^2 + 4,5 \right) dx \right| \\ &= \left| \left[ \frac{1}{2} \cdot \frac{1}{5}x^5 - 5 \cdot \frac{1}{3}x^3 + 4,5x \right]_1^3 \right| \\ &= \left| \left[ \frac{1}{10}x^5 - \frac{5}{3}x^3 + 4,5x \right]_1^3 \right| \\ &= \left| \left( \frac{1}{10} \cdot 3^5 - \frac{5}{3} \cdot 3^3 + 4,5 \cdot 3 \right) - \left( \frac{1}{10} \cdot 1 - \frac{5}{3} \cdot 1 + 4,5 \right) \right| \\ &= |(24,3 - 45 + 13,5) - (2,9\bar{3})| \\ &= |-10,1\bar{3}| = 10,1\bar{3} \end{aligned}$$

Der Inhalt der eingeschlossenen Fläche beträgt  $10,1\bar{3}$  FE.

►► Lösungsweg B: Lösung mit dem GTR

Zeichne den Graphen von  $f$  und bestimme mit  $\boxed{2\text{nd} \rightarrow \text{TRACE (CALC)} \rightarrow \int f(x) dx}$  das Integral im angegebenen Bereich.

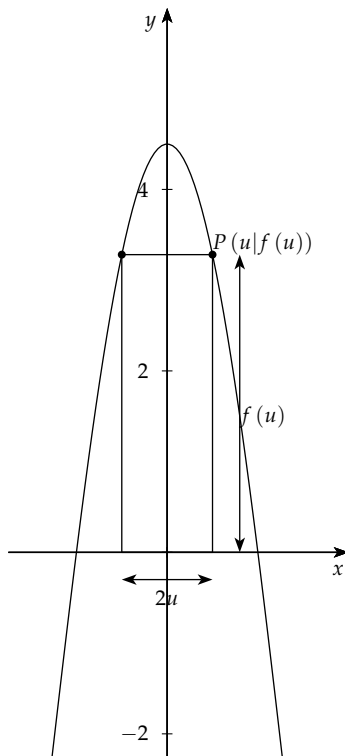


Das Integral ist negativ, weil die Fläche sich unterhalb der  $x$ -Achse befindet. Der Inhalt der eingeschlossenen Fläche ist jedoch immer ein positiver Wert und beträgt somit etwa  $10,1\bar{3}$  FE.

c) ► Gleichung für den Umfang des Rechtecks bestimmen

(12P)

Sehen wir uns dieses Rechteck zunächst in einer Skizze an:



Der Abstand der Nullstellen beträgt 2 LE.

Die Kante des Rechtecks, die auf der  $x$ -Achse liegt hat somit eine Länge von  $2u$  LE, ebenso wie die gegen über.

Die Kanten links und rechts besitzen die Länge  $f(u)$ , d.h.  $\frac{1}{2}u^4 - 5u^2 + 4,5$  LE.

Für den Umfang des Rechtecks ergibt sich somit die Gleichung:

$$\begin{aligned} U(u) &= 2 \cdot 2u + 2 \cdot \left( \frac{1}{2}u^4 - 5u^2 + 4,5 \right) \\ &= 4u + u^4 - 10u^2 + 9 \\ &= u^4 - 10u^2 + 4u + 9 \end{aligned}$$

► Umfang des Rechtecks bestimmen, wenn die untere Kante 1 LE lang ist

Für die Länge der unteren Kante des Rechtecks gilt:  $2u$ . Diese Strecke soll 1 LE lang sein. Daraus lässt sich ein Wert für  $u$  bestimmen, nämlich  $u = 0,5$ .

Somit lässt sich der Umfang des Rechtecks für  $u = \frac{1}{2}$  bestimmen:

$$U\left(\frac{1}{2}\right) = \left(\frac{1}{2}\right)^4 - 10 \cdot \left(\frac{1}{2}\right)^2 - 4 \cdot \frac{1}{2} + 13 = 8,5625$$

Wenn die Kante auf der  $x$ -Achse genau 1 LE lang ist, beträgt der Umfang des Rechtecks 8,5625 LE.

d) ► Gleichung der Parabel bestimmen

(12P)

Wir wissen, dass die Parabel die Form  $ax^2 + b$  besitzt und durch die Punkte  $N(-1|0)$  und  $M(0|4,5)$  verlaufen soll.

Wir setzen also die Koordinaten dieser Punkte nacheinander in die Gleichung ein.

$$\begin{aligned}y &= ax^2 + b & | x = -1, y = 0 \\0 &= a \cdot (-1)^2 + b \\0 &= a + b & | -a \\-a &= b\end{aligned}$$

Damit ergibt sich als neue Gleichung:

$$\begin{aligned}y &= ax^2 - a \\y &= ax^2 - a & | x = 0, y = 4,5 \\4,5 &= a \cdot 0 - a \\4,5 &= -a \\-4,5 &= a\end{aligned}$$

Daraus ergibt sich als Parabelgleichung:

$$y = -4,5x^2 + 4,5$$

## ► Parabel zeichnen

